

Ergebnisse Jugenddialog-Schule Leibniz-Realschule Wolfenbüttel

April 2023

Am Aktionstag in der Schule nahmen rund 400 Schüler:innen der Jahrgänge 7 – 10 an den je 2 Unterrichtsstunden je Jahrgang teil. An Thementischen wurden je 5 Min. Gedanken, Kritik, Forderungen, Ideen ausgetauscht.

Am Aktionstag im Jugendfreizeitzentrum nahmen rund 80 Schüler:innen teil und stellt Herrn Bürgermeister Lukanic die Ergebnisse vor.

Vorab, was weiter geschah:

- Brief an die Lehrerinnen und Lehrer wegen unberechtigter Kritik an Verspätungen, die aufgrund von Busverspätungen immer wieder vorkommen
- Mitteilungen an die KVG und den Landkreis Wolfenbüttel zu Missständen bezüglich der Schulbusse
- Wünsche zu Veranstaltungen für Jugendliche (z.B. Rummel) an die Stadt Wolfenbüttel
- Liste „gefährlicher“ Orte an die Stadt Wolfenbüttel
- Projekt „2.Wahl“

→ Projekt „2. Wahl – der Secondhandshop mit Aufenthaltsqualität“

Tatsächlich gibt es seit dem Jugenddialog an eurer Schule ein Projektgruppe, die diese Idee verfolgt.

Die Modefirmen oder Fastfoodketten werden kein Geschäft in Wolfenbüttel eröffnen, nur weil wir es euch wünscht. Warum also nicht selbst etwas versuchen:

Ein Secondhandshop mit Aufenthaltsqualität ist die Idee.

Auf dem Summertime Festival gab es bereits einen Klamottenstand, im Garten der Jugendpflege eine und in der Veränder.Bar bereits Kleidertauschtreffen. Sponsoren sind angefragt, bereits Spenden eingesammelt, Ladenlokale ausgespäht und Vermieter:innen angefragt. Der Bürgermeister findet die Idee gut! **Achtet darauf, was noch alles passiert!! Nicht erst wenn es los geht, sind Mitstreiter:innen und Besucher:innen gefragt!**

Hier die Ergebnisse mit einigen Hinweisen!

Thementisch Mitbestimmung

- bislang wurden wir noch nie befragt!
- wir möchten regelmäßig direkt gefragt werden (so wie hier!) und es soll dann auch etwas passieren oder zumindest berichtet werden, wie mit den Forderungen, der Kritik und den Wünschen umgegangen wurde/wird
- wir wollen gefragt werden und mitbestimmen!
- monatliche Umfrage, Online-Umfrage
(haben wir auf dieser Seite eingerichtet!)
- Sprechstunde mit Politiker:innen
(das Jugendparlament macht dies regelmäßig, jeder kann mitmachen. Die nächste JuPa-Wahl ist im Sommer 2024. Schon im Februar geht es los!)
- direkt befragt/beteiligt werden statt anonyme Beschwerdestelle
- Mitbestimmung bitte auch an Schule (Klausurtermine, Schulordnung, Schulhof, Mensa, Kiosk

Thementisch Miteinander in Wolfenbüttel

Alle Jahrgänge äußerten sich zu **untersicheren Orten in Wolfenbüttel**.

Der Bahnhof und das Forum, der Seeliger Park, Kornmarkt und der Trashpark (2. Jugendplatz) wurden als Orte beschrieben, an denen man sich unsicher fühlt. Ansammlungen von Menschen, angetrunkene Personen und

Personen der Drogenszene wurden als angsteinflößend beschrieben. Vor allem abends und nachts wurde diese Orte von dem 9. Jahrgang als unsicher benannt. Der 10. Jahrgang thematisierte besonders die Sicherheitsbedenken seitens der Mädchen/Frauen.

tatsächlich wurde mehr Überwachung und Präsenz der Polizei gefordert.

Fehlender Respekt untereinander wurde bemängelt.

→ das Thema wurde am Aktionstag nicht weiterbearbeitet, die Orte und das Unsicherheitsempfinden jedoch in den Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung und dem Präventionsrat der Stadt Wolfenbüttel thematisiert.

Thementisch Freizeitangebote & Orte und Plätze für Jugendliche in Wolfenbüttel

Zusammenfassend wurden sich gewünscht:

- **kostenlose und/oder kostengünstige Sportangebote**

- **Skatepark** (*Gibt es an der Langen Straße! Im Projekt kannst du mitmachen oder einfach nur zum Skaten kommen, Lehnboards und BMX-Bikes gibt es sogar kostenlos auszuleihen!*)

und ein Skateshop,

- **Biker-Park/Strecken** (*Tatsächlich prüft die Stadt gerade die Schaffung einer Biker-Strecke*),

- **Kletterpark**,

- **Dicsgolf-Anlagen** (*gibt es im Seeliger Park und im Gutspark Linden!*),

gewünscht.

- **coole, jugendgemäße Geschäfte und Fastfood-Läden und Cafés**

(*kennst du die **Veränder.Bar**? Sie wird von jungen Menschen betrieben, Workcafé, Cafébetrieb, Konzerte, Spieleabende und vieles mehr – ganz ohne Verzehr- oder Kaufzwang, du kannst mitwirken oder einfach nur dort sein! Zutritt allerdings erst ab 16 Jahren!*)

- **Schulhöfe und Kinder- und Jugendplätze sollten attraktiver werden**

- **Mädchenräume!** Im Schwimmbad. Jugendzentrum etc.

- mehr **kommerzielle Anbieter von Freizeitangeboten** (Jumphouse, Kletterhalle etc.)

- **Shoppingcenter**

- **mehr (Kampf-)Sportvereine- legale Graffitiflächen** (*die gibt es auf dem Skateplatz/Jugendplatz Lange Straße. Immer, wenn die aufgestellten Wände frei sind, könnt ihr loslegen. Sprecht die „Bademeister“, Leute der Skate-Initiative am Bauwagen, einfach direkt an! Die Rampen sollten nicht besprüht werden werden!!*)

- **mehr Stadtfeste** (*geplant sind: 2024 Stadtgrabenfest, 2025 Altstadtfest*), **Rummel/Kirmis/Schützenfest** (*ist schwierig, Nachfrage und Umsatz ist in Wolfenbüttel zu gering*), **Openair-Veranstaltungen und Konzerte** (*weißt du, dass seit 2011 junge Menschen das **Summertime Festival** in Wolfenbüttel organisieren. Du kannst da mitarbeiten oder einfach Tickets für das Festival kaufen und es genießen, am **7. und 8. Juni 2024** ist es wieder soweit!*)

- **ein Club/eine Diskothek**

(*Kinder- und Jugenddisco gibt es jeden Freitag im Jugendfreizeitzentrum; tatsächlich gibt es gerade eine Gruppe junger Erwachsener, die **gemeinnützig** einen solchen Club eröffnen wollen! Achtet darauf, was sich tut! Für kommerzielle Betreiber scheint sich ein Club oder eine Diskothek in Wolfenbüttel nicht zu lohnen.*)

- **Gaming**

(*Kennst du das **Add.Lantis**? Unser Medien-Jugendtreff im Ulmenweg 2a. Neben Gaming-PCs, Spielkonsolen, VR-Brillen, Equipment für Videoaufnahmen etc. kann du einfach nur da sein und es wird auch gekocht, gebacken, gewerkelt, wenn du möchtest*)

- **WLAN und Ladestationen, Sitzmöglichkeiten sowie gute Toiletten** im Stadtgebiet

Thementische Schule und Ausbildung

- Schulzeiten überdenken (späterer Schulbeginn)
- ein Kiosk, Cafeteria und eine Mensa (*wurden häufig gefordert*)
- ein Bewertungssystem für Lehrerinnen und Lehrer und Mitsprache bei der Auswahl der Lehrkräfte
- Elternsprechtage sollten abgeschafft werden
- Schulordnung sollte überarbeitet werden, z.B. sollte das Kopftuch- und Handyverbot (zumindest in den Pausen) aufgehoben werden (*wurde am Aktionstag nicht weiterbearbeitet!*)
- alternative Schulmethoden, mehr Vorbereitung aufs spätere Leben, mehr Aufklärung zu gesellschaftlichen Problemen/Themen und Islamunterricht, mehr Praktika

Thementisch Unterwegs in Wolfenbüttel & Stadtleben

- Verbesserung des ÖPNV's (Busverkehr)
- günstigere Tickets für Bus und Bahn
- bessere Busverbindungen und vor allem **besserer Schülertransport** (was für ein blöder Begriff)
→ *hier wurde die Zentrale des KVG in Wolfenbüttel besucht und die Kritik weitergegeben!*
→ *die Stadtplanung und das Schulamt wurden informiert; für den Schülertransport ist der Landkreis zuständig, auch dieser wurde unterrichtet!*
- Wunsch nach E-Scooter
(*Anfragen für Wolfenbüttel sind in der Beratung, bleibt am Ball, was passiert!*)
- Innenstadtbelebung, coole Geschäfte, große Shoppingcenter
- Coole Imbisse, vegane Speisen
- längere Öffnungszeiten der Geschäfte in der Innenstadt
- mehr Stadtfeste, öffentliche Konzerte etc.
- Sitzmöglichkeiten, WLAN, Ladestationen
- Trinkwasserspender und saubere, öffentliche Toiletten
- Strategien zum Umgang mit den Junkies, Dealern etc. in den Parks und der Innenstadt, mehr Schutz, Kontrolle, z.B. Kameras und Polizei)

Thementisch Umwelt und Nachhaltigkeit

- Papierverschwendung an der Schule verringern
- mehr I-Pads und Recyclingpapier
- Schulhof begrünen
- günstigere Fleischalternativen
- besserer ÖPV
- mehr und bessere Radwege, Fahrradverleihstationen, kostenloses Fahrradparkhaus
- „Make Wolfenbüttel green again“ – Baumpflanzaktion, Beete anlegen
- günstige Unverpackt-Läden
- mehr Mülleimer in der Stadt
- bessere Gewässerreinigen
- PV-Anlagen auf den Schulen und öffentlichen Gebäuden
- Umweltverein von/für Jugendlichen